Fachkongress
Holzenergie

Versorgungssicher, klimaschonend, innovativ – **nachhaltige Holzenergie**

#Holzenergie22

22. FACHKONGRESS FÜR HOLZENERGIE

08. + 09. NOVEMBER 2022
CONGRESS CENTRUM WÜRZBURG

www.fachkongress-holzenergie.de

Veranstalter:

FVH | FACHVERBAND Holzenergie im BBE

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Veranstalter & Organisation 3

Partner & Unterstützer 4

Vorwort 6

Programmübersicht 8

Veranstaltungsort 9

Kongresstag 1 (Sessions 1 | 2 | 3) am Dienstag, den 08. November 2022 – Plenum 10

Session 1 Versorgungssicher, klimaschonend, innovativ – Nachhaltige Holzenergie 10
Session 2 Podiumsdiskussion: Zeitenwende – Wie können wir Sicherheit, Preisstabilität und Nachhaltigkeit bei der Wärme- und Stromversorgung verbessern? 11
Session 3 Holzenergie als Bestandteil einer gesamtheitlichen Wald-, Klima- und Energiestrategie 12

Kongresstag 2 (Sessions 4 | 5 | 6) am Mittwoch, den 09. November 2022
Parallel-Sessions von 09:00 – 11:00 13

Session 4 Grüne Wärmeplanung für Städte, Kommunen und Dörfer 13
Session 5 Holzpotentiale und Ressourceneffizienz für die energetische Nutzung 14
Session 6 Zukunftsweisende Konzepte und innovative Geschäftsfelder 15

Kongresstag 2 (Sessions 7 | 8 | 9) am Mittwoch, den 09. November 2022
Parallel-Sessions von 11:30 – 13:30 16

Session 7 Prozesswärme 16
Session 8 Nachhaltigkeit und Umsetzung der RED II-Anforderungen 17
Session 9 Umwelt- und emissionstechnische Weiterentwicklungen 18

Kongresstag 2 (Sessions 10 | 11 | 12) am Mittwoch, den 09. November 2022
Parallel-Sessions von 14:30 – 16:30 19

Session 10 Holzgas – Konzepte und Anwendungsfelder 19
Session 11 Agroforst und Kurzumtriebsplantagen als Stütze von Energiewende und Klimaschutz 20
Session 12 Innovative Holzenergieanlagen 21

Lehr- und Demonstrationsfahrt „Bio2020Plus“ am Donnerstag, den 10.11.2022 22

Teilnahmegebühr 24

Verbandsvorstellung 25

Kontakt 26

Veranstalter:

FACHVERBAND Holzenergie im BBE

Fachverband Holzenergie im Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)
Hauptstadtbüro Bioenergie
EUREF-Campus 16
D-10829 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/2758179-284
E-Mail: buechner@bioenergie.de
Web: www.fachverband-holzenergie.de

FNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
OT Gülzow | Hofplatz 1
18276 Gülzow-Prüzen
Tel.: +49 (0) 3843 6930-116
Fax: +49 (0) 3843 6930-102
E-Mail: h.hansen@fnr.de
Web: www.fnr.de

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2
80539 München
Tel.: 089 2182-0
E-Mail: poststelle@stmelf.bayern.de
Web: www.stmelf.bayern.de

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28,
80538 München
Tel.: 089 2162-0
E-Mail: info@stmwi.bayern.de
Web: www.stmwi.bayern.de

Gold-Partner & Unterstützer:

Bayerische Staatsforsten AöR
Tillystraße 2 | 93053 Regensburg
Tel.: +49(0)941 / 69 09-0 Fax.: -495
E-Mail: info@baysf.de
Web: www.baysf.de

ENVEA Process GmbH
Gutedelstrasse 31 | 79418 Schliengen – GERMANY
Tel.: +49 (0) 7635 827248-0
E-Mail: info.process@envea.global
Web: www.envea.global/de

RICHARD KABLITZ GmbH
Bahnhofstr. 72 – 78 | 97922 Lauda-Königshofen
Tel.: +49(0)9343 7901-0 Fax.: -996
E-Mail: info@kablitz.de
Web: www.kablitz.com

Polytechnik Deutschland GmbH
Mühlstraße 5 | 71549 Auenwald
Tel.: +49(0)7191 911 525-0 Fax: -99
E-Mail: office@polytechnik.cc
Web: www.polytechnik.cc

STEAG New Energies GmbH
St. Johanner Straße 101-105 | 66115 Saarbrücken
Tel.: +49 6 81 94 94-00
E-Mail: info-newenergies@steag.com
Web: www.steag-newenergies.com

SUSTAINABLE RESOURCES Verification Scheme GmbH
Schwertberger Straße 16 | 53117 Bonn
Tel.: +49(0)228 /3506-150
E-Mail: info@sure-system.org
Web: www.sure-system.org

Silber-Partner:

Brüning-Holding GmbH
Landstrasse 30 | 28870 Fischerhude
Tel.: +49 4293 – 78 94 0
Fax: +49 4293 – 78 94 40
E-Mail: mail@bruening-group.de
Web: www.bruening-group.de

HoSt Deutschland
Feldkamp 74 | 48599 Gronau
Tel.: +49 322 210 931 02
E-Mail: info@host-bioenergie.de
Web: www.host-bioenergie.de

Spanner Re² (Renewable Energy Experts) GmbH
Niederfeldstraße 38 | 84088 Neufahrn i. NB
Tel.: +49(0)8773 707 98 0
E-Mail: info@holz-kraft.de
Web: www.holz-kraft.com

VYNCKE
Albstraße 10 | 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel.: + 49 7158 956 3371
E-Mail: mail@vyncke.com
Web: www.vyncke.com

Medien-Partner:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bundesverband Bioenergie (BBE) und der Fachverband Holzenergie (FVH) im BBE sowie die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) als Mitveranstalter freuen uns, Sie am **08. und 09. November 2022** zum **22. Fachkongress Holzenergie mit insgesamt 12 topaktuellen Sessions** endlich wieder im Präzenzformat **im Congress Centrum Würzburg** begrüßen zu können. In diesem Jahr lautet das Motto der Veranstaltung: **„Versorgungssicher, klimaschonend, innovativ – Nachhaltige Holzenergie".**

Der 22. Fachkongress Holzenergie wird Ihnen wieder ein inhaltlich breites und interessantes Themenspektrum anbieten. An insgesamt 2 Veranstaltungstagen mit insgesamt 12 Sessions werden spannende und aktuelle Themen aus wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und politischer Perspektive präsentiert. Ziel des Fachkongresses ist es wieder, allen Branchenvertretern und Interessierten einen aktuellen Sachstand über die vielfältigen europäischen und nationalen Gesetzesinitiativen zu geben und entsprechende Handlungsempfehlungen gemeinsam zu diskutieren. Darüber hinaus werden aktuelle Marktentwicklungen, Projektbeispiele, Innovationen und zukünftige Geschäftsmodelle für die Holzenergie vorgestellt. Der Fachkongress Holzenergie wird zudem einen breiten Raum für den persönlichen Erfahrungsaustausch und das Netzwerken bieten.

Auf politischer Ebene befinden wir uns nach wie vor in unruhigen Zeiten. Nachdem die Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren maßgeblich den politischen Kompass bestimmt hat und in vielfältiger Form erhebliche Auswirkungen auf unseren beruflichen und privaten Alltag hatte, ist seit dem 24.2.2022 der furchtbare Ukraine-Krieg das bestimmende und alle anderen drängenden Herausforderungen überlagernde Thema. Dies führt gegenwärtig dazu, dass sogar der Klimaschutz von den aktuellen Fragen der Energieversorgungssicherheit in den Hintergrund gedrängt wird. Wir erleben explodierende Preise für Strom, Wärme und Mobilität. Die Bezahlbarkeit von Energie rückt immer mehr in den Fokus und kann sehr schnell zu sozialen Schieflagen führen. Hinzu kommen die ernsten Befürchtungen, dass es in diesem Herbst und Winter Engpässe in der Energieversorgung von Industrie, Unternehmen, Kommunen und privaten Haushalten durch das Ausbleiben von Erdgasimporten aus Russland geben kann. Die möglichen gravierenden Auswirkungen eines solchen Szenarios können wir alle noch nicht wirklich erfassen.

Es gibt jedoch Lösungen für dieses Dilemma: wir müssen die Erneuerbaren Energien sofort noch zügiger, dynamischer und effizienter ausbauen, um uns so schnell wie möglich von den fossilen Energieimporten und den diesbezüglichen Abhängigkeiten zu lösen und um vor Allem die ambitionierten Klimaschutzziele noch erreichen zu können. Dies wird aber nur gelingen, wenn wir alle Erneuerbare Energien nutzen. Dazu gehört die Holzenergie im Strom- und Wärmemarkt unbedingt hinzu. Denn eine nachhaltige Holzenergienutzung vereint die Attribute unseres diesjährigen Mottos in idealer Weise: sie leistet zum einen wichtige Beiträge zur Versorgungssicherheit und kann noch viel mehr zukunftsfähige, innovative Lösungen gerade für den Wärmemarkt bieten, wenn wir die verfügbaren Potentiale und Technologien nicht überreglementieren, sondern im Gegenteil „entfesseln". Zum anderen

ist die Holzenergie für einen sofort wirksamen Klimaschutz unverzichtbar: In 2021 konnten durch die energetische Nutzung von Holz 38 Millionen Tonnen CO_2 fossilen Ursprungs eingespart werden: 29,8 Mio. t CO_2 durch die Wärmegewinnung aus Holz sowie 8,5 Mio. t CO_2 durch erneuerbaren Strom aus Holz. Diese Klimaschutzleistungen der Holzenergie gilt es abzusichern und durch einen nachhaltigen Ausbau weiterzuentwickeln.

Wenn wir also die ambitionierten Ziele der Versorgungssicherheit, der Energiewende und des Klimaschutzes erreichen wollen, müssen wir vollumfänglich die nachwachsende und CO_2-neutrale Ressource Holz zur nachhaltigen Strom- und Wärmeversorgung in der Industrie, in Nahwärmenetzen und in privaten und gewerblichen Gebäuden in die verschiedenen politischen und energiewirtschaftlichen Umsetzungsmaßnahmen einbeziehen.

Wir sind davon überzeugt, dass mit einer nachhaltigen und konsequenten Strategie für die Holzenergie nicht nur die drängenden Fragen einer versorgungssicheren und klimafreundlichen Energiepolitik erfolgreich beantwortet werden können, sondern dass gerade die Holzenergie einen gewichtigen Anteil für den nötigen Konjunkturaufschwung in der Post-Corona-Zeit leisten und wirksame Impulse auf den Arbeitsmärkten setzen kann. Denn Holzenergie erbringt einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau zukunftsträchtiger Arbeitsplätze, und zwar dort, wo unsere heimische Holzenergie produziert und genutzt wird – im ländlichen Raum, im Wald und bei Ihnen regional vor Ort.

Wie versorgungssicher, klimaschonend und innovativ die nachhaltige Holzenergie in ihren vielschichtigen Facetten ist, das wollen wir beim diesjährigen 22. Fachkongress Holzenergie erneut unter Beweis stellen. Wirken Sie mit, damit die Holzenergie ihre Stärken weiter ausspielen kann. Sind Sie dabei beim 22. Fachkongress Holzenergie, um auf dem neuesten Stand bei allen Marktentwicklungen zu sein, aktuelle Branchentrends frühzeitig zu erkennen und die Zukunftsmärkte gemeinsam proaktiv gestalten zu können. Nutzen Sie vor Allem die Gelegenheit, sich endlich wieder persönlich austauschen und vernetzen zu können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzlichst

Ihr Artur Auernhammer
Vorsitzender des Vorstandes des BBE/FVH

© Tobias Koch

DIENSTAG, DEN 08. NOVEMBER 2022

SESSIONS IM PLENUM

1 Versorgungssicher, klimaschonend, innovativ–Nachhaltige Holzenergie
10:00 – 12:30

2 Podiumsdiskussion:
Wie können wir Sicherheit, Preisstabilität und Nachhaltigkeit bei der Wärme- und Stromversorgung verbessern?
13:30 – 15:30

3 Holzenergie als Bestandteil einer gesamtheitlichen Wald-, Klima- und Energiestrategie
16:15 – 18:15

18:30 **ABENDEMPFANG** IM CONGRESS CENTRUM WÜRZBURG „Die Holzenergiebranche trifft sich“

MITTWOCH, DEN 09. NOVEMBER 2022

PARALELL-SESSIONS VON 9:00 – 11:00

4 Grüne Wärmeplanung für Städte, Kommunen und Dörfer
9:00 – 11:00

5 Holzpotentiale und Ressourceneffizienz für die energetische Nutzung
9:00 – 11:00

6 Zukunftsweisende Konzepte und innovative Geschäftsfelder
9:00 – 11:00

PARALELL-SESSIONS VON 11:30 – 13:30

7 Prozesswärme
11:30 – 13:30

8 Nachhaltigkeit und Umsetzung der RED II-Anforderungen
11:30 – 13:30

9 Umwelt- und emissionstechnische Weiterentwicklungen
11:30 – 13:30

PARALELL-SESSIONS VON 14:30 – 16:30

10 Holzgas – Konzepte und Anwendungsfelder
14:30 – 16:30

11 Agroforst und Kurzumtriebsplantagen als Stütze von Energiewende und Klimaschutz
14:30 – 16:30

12 Innovative Holzenergieanlagen
14:30 – 16:30

DONNERSTAG, DEN 10. NOVEMBER 2022

EXKURSIONSTAG (GESONDERTE ANMELDUNG ERFORDERLICH)

Lehr- und Demonstrationsfahrt „Bio2020Plus“
Perspektiven für Bioenergie-Bestands- und Neuanlagen durch Post-EEG Geschäftsmodelle

9:00 – 18:00
Abfahrt mit dem Bus 09:00 Uhr Würzburg HBF
Ankunft: ca. 17:30 bis 18:00 Uhr Würzburg HBF

22. Fachkongress für Holzenergie
08. + 09. NOVEMBER 2022

Die Wege zum Congress Centrum Würzburg:

Vom Hauptbahnhof:

- erreichen Sie das Congress Centrum entweder mit der Straßenbahn (Linie 2, Richtung Zellerau, Haltestelle Congress Centrum, Fahrtzeit 4 Minuten), (Öffentlicher Nahverkehr in Würzburg)
- mit dem Taxi (ca. 1 km) oder
- zu Fuß (durch die Ringparkanlage, ca. 10 Gehminuten).
- zur Eingabe in ein Navigationssystem: „Pleichertorstraße“

Anreise mit dem Auto:

Mit den Autobahnen A3 und A7 kreuzen sich in Würzburg wichtige europäische Verkehrsachsen. Sollten Sie ein Navigationssystem verwenden, so geben Sie als **Zielpunkt bitte „Pleichertorstraße“** ein (zum Be- und Entladen des Franconia-Foyers bitte „Kranenkai“ eingeben).

Wenn Sie **aus Richtung Frankfurt** (A3 Ausfahrt Helmstadt oder Kist oder von der B8) kommen, fahren Sie geradeaus über die Friedensbrücke. Unmittelbar rechts dahinter liegt das Congress Centrum.

Wenn Sie **aus Richtung Nürnberg** (A3 Ausfahrt Heidingsfeld) oder Bad Mergentheim (B19) kommen, fahren Sie linksmainisch über Mergentheimer Straße und Saalgasse, passieren den westlichen Brückenkopf der Alten Mainbrücke (mit Blick auf die Domtürme) und biegen nach Durchfahren der Dreikronenstraße rechts über die Friedensbrücke und, nach Passieren der Brücke, noch einmal rechts zum Congress Centrum ab.

Aus Richtung Kassel (A7 Ausfahrt Estenfeld), Schweinfurt (B19), Bamberg (B22), Nürnberg (B8) erreichen Sie das Congress Centrum über Berliner Platz (Kreisverkehr, Ausfahrt Hauptbahnhof) über Haugerring und Röntgenring. Unmittelbar vor dem östlichen Brückenkopf der Friedensbrücke biegen Sie nach links zum Congress Centrum ab.

Parken Congress Centrum Würzburg:

Parkmöglichkeiten sind unmittelbar am/im Haus in der Tiefgarage Congress Centrum (230 Stellplätze, Fahrzeughöhe 2,00 m). Sollten Sie ein Navigationssystem verwenden, geben Sie als Zielpunkt bitte „Pleichertorstraße“ ein. Auf dem Parkplatz Congress Centrum sind 100 Stellplätze vorhanden (Navigationssystem: „Kranenkai“). Weitere Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz Talavera mit 1.000 Stellplätzen (gebührenfrei) sowie an der Friedensbrücke mit 180 Stellplätzen (jeweils 5 Gehminuten).

Aufenthalt

Übernachtungsmöglichkeiten können Teilnehmende über folgenden Link www.wuerzburg.de/bee buchen.

SESSION 1

Versorgungssicher, klimaschonend, innovativ – Nachhaltige Holzenergie

10:00 – 12:30 UHR

Moderation:

Edmund Langer, Vorstand Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

10:00 Begrüßung und Einführung
Bernd Heinrich, Vorstand Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

10:15 Versorgungssicherheit durch nachhaltige Holzenergie
Dr. Johann Niggl, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

10:45 Zukünftige Rolle der Holzenergie bei der Erreichung der Klima- und Energiewende-Ziele aus Sicht des BMWK
N.N., Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

11:15 Die Herausforderungen der Forst- und Holzwirtschaft vor dem Hintergrund der politischen Rahmenbedingungen auf EU- und Bundesebene
Prof. Dr. Ute Seeling, Hochschule für Agrar, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), Bern

11:45 Raus aus Gas – Potenziale und Möglichkeiten der Bioenergie
Christoph Pfemeter, Österreichischer Biomasse-Verband

12:15 Allgemeine Diskussion

12:30 – 13:30 Mittags- und Kommunikationspause

SESSION 2

Podiumsdiskussion:
Zeitenwende – Wie können wir Sicherheit, Preisstabilität und Nachhaltigkeit bei der Wärme- und Stromversorgung verbessern?
13:30 – 15:30 UHR

Moderation:
Florian Schrei, Fernsehjournalist, freiberuflicher Moderator und Präsentationstrainer

Sebastian Henghuber
Vorstand Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

Dr. Johann Niggl
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Prof. Dr. Ute Seeling
Hochschule für Agrar, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), Bern

Christoph Pfemeter
Österreichischer Biomasse-Verband

N.N.
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Anna Volk
Fridays for Future (angefragt)

Diskussion mit allen RednerInnen im Rahmen der Podiumsdiskussion

15:30 – 16:15 Kaffee- und Kommunikationspause

Kongressanmeldung

SESSION 3

Holzenergie als Bestandteil einer gesamtheitlichen Wald-, Klima- und Energiestrategie

16:15 – 18:15 UHR

Moderation:

Bernd Heinrich, Vorstand Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

16:15 Energetische Holznutzung: Universal und klimafreundlich?
Prof. Dr. Michael Köhl, Universität Hamburg

16:45 Verlagerungseffekte der Holznutzung bei Politikänderungen
Dr. Holger Weimar, Thünen-Institut für Waldwirtschaft

17:15 Rechts(un)sicherheit bei der Energiewende und Dekarbonisierung
Dr. Rainer Schrägle, Technologica GmbH

17:45 Die Treibhausgasbilanz der Holznutzung in Deutschland: Rahmenbedingungen, Zahlen und Fakten
Dr. Sebastian Rüter, Thünen-Institut für Holzforschung

18:30 Abendempfang im Congress Centrum Würzburg
„Die Holzenergiebranche trifft sich“
(Ende: 22:00)

SESSION 4

Grüne Wärmeplanung für Städte, Kommunen und Dörfer

9:00 – 11:00 UHR

Moderation:

Finn-Christopher Brüning, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)

09:00 Urbane Energiewende mit Biomasse
Nils Weil, Verband kommunaler Unternehmen (VKU)

09:30 Kommunale Wärmeplanung – Potenziale und Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis
Anita Scherenberg, energielenker projects GmbH

10:00 Biomasseeinsatz in Berlin – Herausforderungen des Biomasseeinsatzes in einem großen Fernwärmenetz
Dr. Heike Santen, Vattenfall Energy Trading GmbH

10:30 Bürgerwärme: Konzepte mit mehreren erneuerbaren Wärmeerzeuger – Best-Practice-Beispiele
Beate Bruckner, UBP-group

11:00 – 11:30 Kaffee- und Kommunikationspause

Kongressanmeldung

SESSION 5

Holzpotentiale und Ressourceneffizienz für die energetische Nutzung

09:00 – 11:00 UHR

Moderation:

Bernhard Wern, Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme gGmbH (IZES)

09:00 Spannungsfeld Holzenergie und Klimaschutz
Dr. Herbert Borchert, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

09:30 Neubesinnung auf Energiepotenziale in turbulenten Zeiten: Moderner Holzeinsatz zur Wärme- und Stromerzeugung
Cornelia Vogler, Institut für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme gGmbH (IZES)

10:00 Potentiale von Biomasseimporten: Pro und Contra am Beispiel von Buschbiomasse aus Namibia – Chancen einer Unternehmens- und Verbändekooperation
Malte Trumpa, Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

10:30 Energieholzverwendung der privaten Haushalte im Jahr 2020
Dr. Dominik Jochem, Thünen Institut für Waldwirtschaft

11:00 – 11:30 Kaffee- und Kommunikationspause

SESSION 6

Zukunftsweisende Konzepte und innovative Geschäftsfelder

09:00 – 11:00 UHR

Moderation:

Paul Bergmann, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR)

09:00 25 % Brennstoffeinsparung durch aktive Rauchgaskondensation mit LiBr-Absorptionswärmepumpen
Harald Blazek, StepsAhead Energiesysteme GmbH

09:30 Strom- und Wärmeerzeugung mit einem Polytechnik HELD Gegenstrom-Holzvergaser und einem ORC-Modul mit Direktverdampfung
Hans Sanzenbacher, Polytechnik Deutschland GmbH

10:00 Das PaplGas-Forschungsprojekt: Holzvergärung zur Biomethan- und Torfsubstituterzeugung
Dr. Britt Schumacher, Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH (DBFZ)

10:30 Projekt „OBEN – Ölersatz BiomasseHeizung“ – Empfehlungen zum Barriere-Abbau
Dr. Volker Lenz, Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH (DBFZ)

11:00 – 11:30 Kaffee- und Kommunikationspause

Kongressanmeldung

SESSION 7

Prozesswärme
11:30 – 13:30 UHR

Moderation:
Thomas Schmidmeier, Schmidmeier NaturEnergie GmbH

11:30 Prozesswärme für eine klimaneutrale Industrie
Dr.-Ing. Nico Schneider, NRW.Energy4Climate

12:00 Dekarbonisierung industrieller Prozesse mit Holz
Thomas Schmidmeier, Schmidmeier NaturEnergie GmbH

12:30 Prozesswärmewende in der Baustoffindustrie:
Die CO_2-neutrale Sand-Trocknungsanlage der Karl Mossandl GmbH & Co
Andreas Mossandl, Karl Mossandl GmbH & Co.

13:00 Auswirkungen der LAI-Vollzugsempfehlung zur 44. BImSchV auf die Prozesswärmewende
Dr. Rainer Schrägle, Technologica GmbH

13:30 – 14:30 Mittags- und Kommunikationspause

SESSION 8

Nachhaltigkeit und Umsetzung der RED II-Anforderungen

11:30 – 13:30 UHR

Moderation:

Gerolf Bücheler, Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

11:30 Stand der Nachhaltigkeitszertifizierung mit SURE
Thomas Siegmund, Sustainable Ressources Verification Scheme GmbH – SURE

12:00 Die Rolle der BLE bei der Umsetzung der REDII in nationales Recht – Einführung in das Nabisy-System der BLE
Thomas Kinkel & Nina Gutsche, Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft (BLE)

12:30 Umsetzung der BioSt-NachV im Unternehmen – Praxisbericht eines Kraftwerksbetreibers
Bernhard Kirsch, Fernwärme Ulm GmbH

13:00 Anforderungen an die Zertifizierung. Die Sicht einer Zertifizierungsstelle
Gerhard Kuske, GFA Certification GmbH

13:30 – 14:30 Mittags- und Kommunikationspause

Kongressanmeldung

SESSION 9

Umwelt- und emissionstechnische Weiterentwicklungen

11:30 – 13:30 UHR

Moderation:

Dr. Hermann Hansen, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

11:30 Neuentwicklung eines Metallgewebefilters mit nasser Abreinigung zur Staubabscheidung mit sehr niedrigen Reingasstaubgehalten gehen
Prof. Dr.-Ing. Harald Thorwarth, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

11:55 Schadstoffminderung und Effizienzerhöhung in Einzelraumfeuerungsanlagen der 1. BImSchV durch den Einsatz einer Verbrennungslufteinrichtung in Kombination mit integrierter Einbautentechnik
Dr.-Ing. Mohammad Aleysa, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

12:20 Entwicklung emissionsarmer kleinskaliger Wirbelschichtfeuerungen zur Verbrennung von biogenen Reststoffen
Julian Nix, Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

12:45 Online-Charakterisierung von Biomasse mit einem Taschenformat kostgünstigen Nahinfrarotgerät während des Betriebs von Verbrennungsanlage: Bewertung, Herausforderungen und Gelegenheiten
Dr.-Ing. Thomas Zeng, Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH (DBFZ)

13:05 Kontinuierliche Überwachung der biogenen CO_2 Emissionen – Neue Anforderungen und Ergebnisse
Dipl.-Phys. Jürgen Reinmann, ENVEA GmbH

13:30 – 14:30 Mittags- und Kommunikationspause

SESSION 10

Holzgas – Konzepte und Anwendungsfelder

14:30 – 16:30 UHR

Moderation:

N.N., Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK)

14:30 Holzgas ersetzt Erdgas im Hochtemperaturbereich und die Erkenntnisse aus einer Spanner/ Ecoloop Abfallvergasungsanlage für die Biomasse Vergasung

Thomas Bleul, Spanner Re² GmbH

15:00 Flexibilisierung der Energieversorgung mit Holzgas

Klaus Röhrmoser, ReGaWatt GmbH

15:30 Vergaserkokseigenschaften – Ergebnisse aus einem Screening unter Beteiligung von Anlagen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Dr. Thomas Zeng, Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH (DBFZ)

16:00 Herstellung von Pulveraktivkohle aus Vergaserkohle mittels thermochemischer Aktivierung

David Gurtner, Universität für Bodenkultur Wien

16:30 Kongressende

Kongressanmeldung

SESSION 11

Agroforst und Kurzumtriebsplantagen als Stütze von Energiewende und Klimaschutz

14:30 – 16:30 UHR

Moderation:

Dr. Jan Grundmann, Energy Crops GmbH

14:30 Negative Emissionen und CO_2-Senke mit Agroforst & KUP
Wolfram Kudlich, Wald21 GmbH

15:00 Anbau von Agrarholz in Kurzumtriebsplantagen – Langfristige Biomasseerträge, Entwicklung der Bodenkohlenstoffgehalte und Reduktion von CO_2-Emissionen in der energetischen Nutzung
Dr.-Ing. Ralf Pecenka, Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB)

15:30 Langfristige ertragskundliche Untersuchungen in Kurzumtriebsplantagen
Dr. Frank Burger, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

16:00 Aktuelle Ergebnisse von Energiewald- und Agroforstversuchsflächen in Bayern
Prof. Dr. Stefan Wittkopf, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)

16:30 Kongressende

SESSION 12

Innovative Holzenergieanlagen

14:30 – 16:30 UHR

Moderation:

Bernd Heinrich, Vorstand Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)

14:30 Quo vadis Altholzkraftwerke in der Post-EEG-Ära?
Dr.-Ing. Michael Nolte, STEAG New Energies GmbH

15:00 Steigerung der Brennstoffflexibilität von Biomassefeuerungsanlagen durch Online Sensorik
Jürgen Oischinger, Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg

15:30 Weiterentwicklung des DRYCON Trockenentaschungssystems – Gezielte Nachverbrennung in einem Plattenbandförderer
Jan-Eric Bauer, Clyde Bergemann GmbH

16:00 EmissionPredictor: Praxisbericht zur Prozessdigitalisierung als Mittel zur Betriebsassistenz und Emissionsminderung
Dr. Martin Weng, aixprocess GmbH

16:30 Kongressende

Kongressanmeldung

Lehr- und Demonstrationsfahrt „Bio2020Plus“

PERSPEKTIVEN FÜR BIOENERGIE-BESTANDS- UND NEUANLAGEN DURCH POST-EEG-GESCHÄFTSMODELLE

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

Abfahrt:	9:00 Uhr	Würzburg HBF
Ankunft:	ca. 17:30 bis 18:00 Uhr	Würzburg HBF

Programm

In der Lehr- und Demonstrationsfahrt „Bio2020Plus“ werden zukunftsfähige Holzenergie- und Biogasanlagen mit innovativen Post-EEG-Ansätzen und deren ökonomische und ökologische Wirksamkeit als Best-Practice-Fallbeispiele besichtigt.

9:00 Uhr: Treffpunkt und Abfahrt vom Hauptbahnhof in Würzburg mit einem Reisebus

Station 1: Innovative Holzvergaseranlagen in Zeil am Main

Betreiber: Gartenbaubetrieb Andreas Knaup
Anlagenhersteller: Polytechnik Deutschland GmbH
Die Polytechnik Deutschland GmbH hat vom Gartenbaubetrieb Andreas Knaup den Auftrag zur Lieferung von 2 POLY H.E.L.D.® 2000 bekommen. POLY H.E.L.D.® ist eine Verbrennungstechnologie der Zukunft. Die Anlage besteht im Wesentlichen aus einem Brennstoffsilo oder einer Schubbodenanlage, der Brennstoffbeschickung, einer Rostfeuerungen mit ruhendem Brennstoffbett, der Nachbrennkammer zur Verbrennung des Pyrolysegases, einem Warmwasserkessel mit Economiser zur Wärmerückgewinnung und der Steuerung mit Visualisierung. Bei der Verbrennung von naturbelassener, holzartiger Biomasse liegen die Staubemissionen ohne zusätzliche Reinigungsstufen bei ‹ 30 mg/Nm3 bei 6 % O2, und dies bei höchstem Wirkungsgrad von › 90 %. Ein separater Staubfilter ist somit nicht erforderlich. Der geringe Strom- und Brennstoffverbrauch und die Technologie ohne Filteranlage machen POLY H.E.L.D. zur top-wirtschaftlichen Lösung.

Station 2: Bio- und Holzkraftwerk Zapfendorf

Betreiber: Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG
Das Bio- und Holzkraftwerk Zapfendorf gehört seit 2016 zur Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG, einem Teil des weltweit tätigen Veolia-Konzerns. Das Werk erzeugt pro Jahr ca. 47.000 MWh Strom aus ca. 65.000 t/a Althölzern der Klassen I-IV und

Siebresten aus der Bioabfallkompostierung. Der Strom wird teils über den Spotmarkt der Strombörse und teils auf Basis von Termingeschäften vermarktet. Die beiden Werke Zapfendorf und Großaitingen bilden hierbei einen Bilanzkreis, um die Zuverlässigkeit der Stromlieferung zu erhöhen. Bilanziell wird in Zapfendorf die Strommenge erzeugt, welche ca. 12.000 – 15.000 Haushalte pro Jahr verbrauchen. Als zukünftige Hauptaufgaben der ca. 25 Mitarbeiter vor Ort werden die Brennstoffsicherung und -diversifizierung, eine gesicherte Wärmenutzung, die innovative Stromvermarktung zur Dekarbonisierung des Veolia-Konzerns und das Handling neuer Regulierungen angesehen.

Station 3: Biogasanlage in Hallerndorf

Betreiber: Naturstrom AG im Verbund mit 4 Bio-Landwirten
Der gewählte Standort garantiert kurze Anfahrtswege zur Biomasse, die in der Anlage zum Einsatz kommt. Verwendet wird vor allem Kleegras, das im Rahmen des turnusmäßig wechselnden Anbaus verschiedener Nutzpflanzen in der Biolandwirtschaft zur Bodenpflege angepflanzt wird. Das in der Anlage produzierte Biogas wird in einem Blockheizkraftwerk zu Strom und Wärme umgewandelt. Der Strom wird in das Stromnetz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet, mit der Wärme wird unter anderem ein benachbarter Gewerbebetrieb beheizt. Ein Teil des Strombedarfs der Biogasanlage wird über die hauseigene Photovoltaik-Anlage direkt vor Ort produziert und verbraucht. Damit wird das Stromnetz entlastet.

Station 4: Holzhackschnitzel-Solarthermie-Nahwärmenetz Hallerndorf

Betreiber: Naturstrom AG
Ein fast 6 km langes Rohrleitungsnetz versorgt 120 Häuser des Ortes Hallerndorf und die kommunalen Liegenschaften mit EE Wärme. Die Energie wird in vier mit regionalen Holzhackschnitzeln betriebenen Heizkesseln erzeugt und zu etwa 25 % des Jahresbedarfes durch eine Solarthermieanlage (1.304 Quadratmeter Solarkollektoren und 85 Kubikmeter Wasserspeicher) unterstützt. Dank dieser Technologie-Kombination wird der Einsatz von Holz erheblich reduziert. Das in die Landschaft harmonisch eingebettete „gläserne“ Heizwerk bietet Transparenz zum Erleben der neuen Technik.
Geschichte: 2016 wurde die Anlage von der Naturstrom AG errichtet und in Betrieb genommen.
Erfolgsfaktoren: Der Erfolg wurde durch enge Kooperation von Verwaltung, Politik, lokaler Wirtschaft und Einwohnern Hallerndorfs möglich.

ca. 17:30 bis 18:00 Uhr: Wiederankunft am Hauptbahnhof in Würzburg

Gesonderte Anmeldung erforderlich (s. Online-Anmeldung)
Teilnehmergebühr: 60,— € + MwSt (inkl. Tagesverpflegung, Bustransfer, Besichtigungen der aufgeführten Anlagen)

Teilnahmegebühr

IN EUR, ZZGL. 19 % MWST.
INKL. ZUGANG ZU DEN PRÄSENTATIONEN

Nichtmitglieder Frühbucher bis zum 18.09.2022	460,–	
Nichtmitglieder ab dem 19.09.2022	580,–	
BBE/FVH-Mitglieder und FNR-Mitglieder	330,–	
für Vertreter aus Bund- und Länderministerien	380,–	
Studierende	90,–	(Der Studierendenausweis kann nur direkt bei der Anmeldung hochgeladen werden.)
Lehr- und Demonstrationsfahrt „Bio2020Plus“ am 10.11.2022	60,–	
Presse		kostenfrei für Presse (Der Presseausweis kann nur direkt bei der Anmeldung hochgeladen werden.)

Anmeldung: www.fachkongress-holzenergie.de/anmeldung

(Anmeldung nur über das Online-Formular möglich)

Nach erfolgtem Zahlungseingang erhalten Sie die Rechnung.

Stornierung der Teilnahme:
Bei Stornierung Ihrer Anmeldung bis zum 02. November 2022 wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,– Euro erhoben. Bei Stornierungen nach dem 02. November 2022 wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Im Falle einer Stornierung geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen, Ihre Anschrift und Rechnungsnummer an. Alternativ können Sie ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

Programmänderung:
Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Sollte es coronabedingt zu behördlichen Einschränkungen für die Durchführung des Fachkongresses kommen, behalten sich die Veranstalter vor, auf ein digitales Veranstaltungsformat zu wechseln.

Der Fachverband Holzenergie im BBE

FVH | FACHVERBAND Holzenergie im BBE

Die Holzenergie ist die zentrale Erneuerbare Energiequelle, die ihre Stärken sowohl im Strom wie im Wärmemarkt ausspielen kann.

Um die vielfältigen Möglichkeiten und Potenziale der Holzenergie zu erschließen, arbeiten wir gemeinsam für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines verlässlichen politischen Rahmens. Dies gelingt nur in einem steten Austausch zwischen Markt, Politik und unter Einbeziehung aller Interessengruppen. Der Fachverband Holzenergie ermöglicht seinen Mitgliedern, sich aktiv an diesem Gestaltungsprozess zu beteiligen und den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern in Berlin und Brüssel zu führen.

In seinen Arbeitsgruppen beraten die Unternehmen des Holzenergiemarktes Gesetzesentwürfe und energiepolitische Strategien, erheben Daten und erarbeiten in der Praxis umsetzbare Lösungen zu aktuellen Fragestellungen.

Der Bereich feste Biomasse wird durch sieben Arbeitsgruppen und zwei Landesgruppen abgebildet, um den Herausforderungen fachlich präzise zu begegnen.

- **AG I: Holz(heiz)kraftwerke**
- **AG II: Holzwärme**
- **AG III: Roh- & Brennstoffe**
- **AG IV: Nachhaltigkeit**
- **AG V: Holzasche**
- **AG VI: Energieholzanbau**
- **AG VII: Öffentlichkeitsarbeit**
- **Landesgruppe Bayern**
- **Landesgruppe Hessen**

Als Teil des BBE erarbeitet der Fachverband Holzenergie dabei ganzheitliche Ansätze in Zusammenarbeit mit den Sparten Biogas und Biokraftstoffe und in enger Abstimmung mit dem Bundesverband Erneuerbare Energien sowie dem Europäischen Biomasseverband Bioenergy Europe. Dieser sektorübergreifende Ansatz macht den Fachverband Holzenergie zum ersten Ansprechpartner in Sachen Holzenergie.

www.fachverband-holzenergie.de

Ihre Ansprechpartner

Fragen zum Kongress- und Veranstaltungsmanagement:

Susanne Büchner
Referentin für Kongress- und Veranstaltungsmanagement
Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE)
Hauptstadtbüro Bioenergie
EUREF-Campus 16
10829 Berlin
Telefon: +49(0)30/2758179-284
E-Mail: buechner@bioenergie.de

Dr. Hermann Hansen
Referent Öffentlichkeitsarbeit
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
OT Gülzow | Hofplatz 1
18276 Gülzow-Prüzen
Tel.: +49(0)3843/6930-116
Fax: +49(0)3843/6930-102
E-Mail: h.hansen@fnr.de
Web: www.fnr.de

www.fachkongress-holzenergie.de

Redaktionsschluss: 16.09.2022

Bildnachweis Titel: © Composing aus Prolignis AG; RuZi – stock.adobe.com; Bildagentur-o – stock.adobe.com